

## **822 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP**

# **Bericht des Rechnungshofausschusses**

### **betreffend den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1995 samt Nachtrag (III-60 der Beilagen und Zu III-60 der Beilagen)**

Der Rechnungshof hat gemäß Art. 126d Abs. 1 B-VG jährlich dem Nationalrat über seine Tätigkeit im vorausgegangenen Jahr bis spätestens 31. Dezember jeden Jahres einen Bericht zu erstatten.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht schließt unmittelbar an den Tätigkeitsbericht 1994 (III-160 der Beilagen) an und umfaßt die bis 2. September 1996 berichtsreif gewordenen Ergebnisse der vom Rechnungshof in den Verwaltungsbereichen des Bundes (einschließlich Kapitalbeteiligungen) im Jahre 1995 durchgeführten Gebarungsüberprüfungen und berichtsreif gewordenen Prüfungsergebnisse aus Vorjahren sowie allfällige sonstige Wahrnehmungen.

Der Tätigkeitsbericht 1995 erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche des Bundeskanzleramtes,  
der Bundesministerien für  
auswärtige Angelegenheiten,  
wirtschaftliche Angelegenheiten,  
Arbeit und Soziales (einschließlich Träger der Sozialversicherung),  
Finanzen,  
Gesundheit und Konsumentenschutz,  
Inneres,  
Justiz,  
Landesverteidigung,  
Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt, Jugend und Familie,  
Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
sowie Wissenschaft, Verkehr und Kunst.

Im Besonderen Teil sind die einzelnen Gebarungsüberprüfungen sowohl der Verwaltungsbereiche als auch der Kapitalbeteiligungen enthalten.

Der Rechnungshofausschuß hat den gegenständlichen Bericht am 5. Dezember 1996 nach Berichterstattung durch den Abgeordneten Mag. Franz **Steindl** zum ersten Mal in Verhandlung genommen.

In den weiteren Ausschußsitzungen vom 29. Jänner, 14. und 20. Februar, 14. und 16. März, 27. Mai sowie 3. Juli 1997 wurden die Prüfungsergebnisse aus den Gebarungsüberprüfungen bei Kapitalbeteiligungen des Bundes bzw. sonstiger Rechtsträger und Verwaltungsbereiche und zwar hinsichtlich der folgenden Prüfungsergebnisse Wiedererrichtung des Redoutensaaltraktes der Wiener Hofburg, Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau GesmbH, Austrian Airlines Österreichische Luftverkehrs AG, Austrian Air Transport Österreichische FlugbetriebsgesmbH, Flughafen Wien AG, Schwechat, Münze Österreich AG, Auswirkungen der Kraftfahrzeugsteuerreform, Rechtsmittelwesen der Finanzverwaltung, Salzburger Festspielfonds, Pädagogisches Institut des Bundes in Steiermark, Landesschulrat für Steiermark, Panzergrenadierbataillone, ÖMV Aktiengesellschaft, Wien, Privatisierungen der Österreichischen Industrieholding AG, Automatisiertes Familienbeihilfenverfahren sowie Zollämter an der EU-Außengrenze unter Beiziehung von leitenden Organen der genannten Unternehmungen bzw. Institutionen als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG behandelt.

2

822 der Beilagen

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Mag. Reinhard **Firlinger**, Ute **Apfelbeck**, Otmar **Brix**, Josef **Edler**, Peter **Rosenstingl**, Dr. Günther **Kräuter**, Walter **Murauer**, Mag. Herbert **Haupt**, Kurt **Wallner**, Mag. Thomas **Barmüller**, Georg **Wurmitzer**, Arnold **Grabner**, Dipl.-Vw. Dr. Dieter **Lukesch**, Ing. Walter **Meischberger**, Hermann **Böhacker**, Willi **Sauer**, Dr. Sonja **Moser**, Gabriele **Binder**, Rosemarie **Bauer**, Heidrun **Silhavy**, Franz **Stampler**, Erhard **Koppler** und Dr. Karl **Maitz** sowie die Bundesminister Rudolf **Edlinger**, Elisabeth **Gehrer**, Dr. Werner **Fasslabend**, die Staatssekretäre Dr. Wolfgang **Ruttensdorfer** und Dr. Peter **Wittmann** sowie der Rechnungshofpräsident Dr. Franz **Fiedler** und der Ausschußobmann Abgeordneter Andreas **Wabl**.

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes samt Nachtrag zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1995 samt Nachtrag (III-60 der Beilagen und Zu III-60 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 1997 07 03

**Josef Edler**  
Berichterstatter

**Ute Apfelbeck**  
Obmannstellvertreterin